

Ab ins Ausland!



Ab ins Ausland Als Ausbildungsbetrieb abheben

Auszubildende und junge Fachkräfte können einen Teil der Ausbildung im Ausland verbringen. Sie sammeln so internationale Arbeitserfahrungen und entwickeln ihre Persönlichkeit. Als Unternehmen bieten Sie mit einem Auslandsaufenthalt ein attraktives Zusatzangebot und heben sich ab vom Ausbildungsmarkt. Sie stärken darüber hinaus nicht nur die Internationalisierung Ihrer Ausbildung, sondern auch Ihres Unternehmens.

Auslandsaufenthalte für Nachwuchskräfte:

- steigern Ihre Attraktivität als Ausbildungsbetrieb.
- sind ein effektives Azubi-Marketing und Azubi-Recruiting-Angebot.
- begeistern und stärken die Identifikation Ihrer Nachwuchskräfte mit ihrem Beruf und Ihrem Betrieb.
- fördern Ihre Auszubildenden, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.
- bringen neues Know-how und Impulse in Ihr Unternehmen.
- können internationale Kontakte knüpfen und stärken.

- IHK Service:**
- Vorbereitung und Organisation von Auslandsaufenthalten.
 - Nutzung und Beantragung von Fördermitteln EU- und weltweit.
 - Suche passender Praktikumsplätze im Europäischen Ausland.
 - Abstimmung des Aufenthalts zwischen Berufsschule, Teilnehmenden und Unternehmen.
 - Stärkung des Ausbildungsmarketings (Instagram-Serie der IHK #azubisfliegenaus).



 www.ihk-nw.de/mobilitaetsberatung

Ihre IHK-Mobilitätsberaterin:

Nadine Rosell

 0251 707-482

 rosell@ihk-nw.de